

Faktenblatt

Netz Warnow II

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat Anfang 2022 DB Regio den Zuschlag für die Erbringung der Verkehrsleistungen im Teilnetz Warnow erteilt. Damit werden die Linien 1, 2 und 3 der Rostocker S-Bahn ab Dezember 2024 und die Regionalbahnlinien 11 und 12 ab Dezember 2026 weiter von der DB Regio betrieben. Teil der Ausschreibung waren das S-Bahn- und das Regionalbahnlagen-Netz.

S-Bahn Rostock (E-Netz) ab Dezember 2024

Im bereits elektrifizierten S-Bahn-Betrieb Rostock werden die aktuell eingesetzten Fahrzeuge vom Typ „TALENT 2“ einer umfangreichen Modernisierung unterzogen. In den Fahrzeugen werden zum Betriebsstart im Dezember 2024 insgesamt 279 Sitzplätze und 42 Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen sowie ein per kostenlosem WLAN zugängliches Info- und Entertainment-Portal. Zudem werden die S-Bahnen in Rostock in einer höheren Taktdichte fahren. Die S 1 verkehrt dann in einem Grundtakt von 10-Minuten, in der morgendlichen Hauptverkehrszeit weiterhin in einem 7,5-Minuten-Takt. Die Fahrten der S 2 und S 3 werden über die Linie S 1 bis Warnemünde durchgebunden und fahren in einem Stundentakt, am Wochenende zweistündlich.



Foto: DB/Sebastian Präkelt

- S 1 Rostock - Warnemünde
- S 2 Rostock - Schwaan - Güstrow
- S 3 Rostock - Laage - Güstrow

Regionalbahnlinie RB11 und RB12 ab Dezember 2026

Für den Betriebsstart im Dezember 2026 auf der RB 11 und 12 wurden durch die DB Regio batterieelektrische Neufahrzeuge (BEMU) vom Typ „FLIRT Akku“ bestellt, die mit je 99 Sitzplätzen und zwölf Fahrradstellplätzen ausgestattet sein werden. Die klimatisierten und stufenlos begehbaren Fahrzeuge bieten Steckdosen, WLAN und ein modernes Fahrgastinformationssystem.

- RB 11 Wismar - Bad Doberan - Rostock - Tessin und
- RB 12 (Bad Doberan -) Rostock - Graal-Müritz

Steffen Rutsch
Leiter und Sprecher Berlin,
Brandenburg und Mecklenburg-
Vorpommern
Tel. +49 (0) 30 297-58200
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Faktenblatt

Batterieelektrischer Triebzug Stadler Typ Flirt Akku

- Der batterieelektrische Triebzug Stadler Typ Flirt Akku ist eine nachhaltige Alternative zu den Dieselezügen im Nahverkehr in Deutschland.
- Alternative Antriebe und Kraftstoffe sind bereits in Bayern und Baden-Württemberg für die Überbrückung von nicht elektrifizierten Bahnstrecken im (Test)betrieb.
- Direkte Verbindungen zwischen elektrifizierten und nichtelektrifizierten Streckennetzabschnitte können emissionsfrei befahren werden, welches die Reisezeit für Passagiere kürzt.



Grafik: Stadler

Technische Daten:

- Bezeichnung: FLIRT AKKU BEMU 2-2/6
- Leichtbauweise aus Aluminium
- Ausrüstung für Stromsystem mit 15 kV 16,7 Hz
- Einstiegshöhe 1.300 mm
- Höchstgeschwindigkeit 140 km/h

Innenausstattung:

- Sitzplätze: 99
- Fahrradplätze: 12
- Klimatisierter Fahr- und Fahrerraum
- Fahrradstellplätze/Rollstuhlbereiche
- WLAN
- Steckdosen für rund 50 Prozent der Sitzplätze
- Videoüberwachter Fahrgastbereich
- Rollstuhlgerechte Toilette
- moderne Fahrgastinformation

(Quelle: Stadler Datenblatt)

Steffen Rutsch
 Leiter und Sprecher Berlin,
 Brandenburg und Mecklenburg-
 Vorpommern
 Tel. +49 (0) 30 297-58200
 presse.b@deutschebahn.com
 www.deutschebahn.com/presse
 twitter.com/DB_Presse